



Semesterbericht Lehrveranstaltungsbefragung

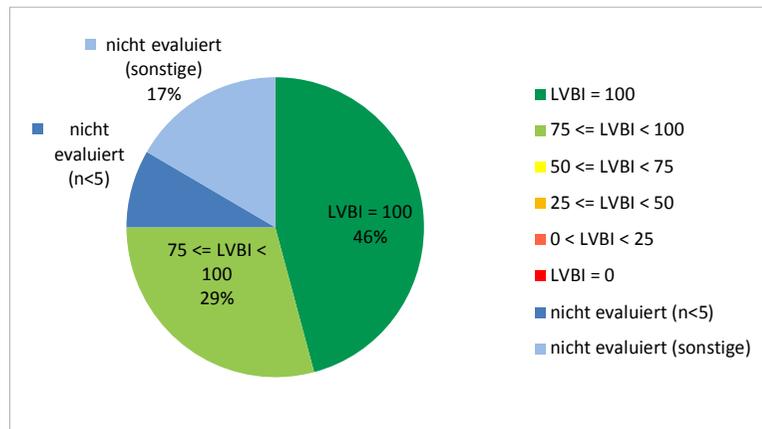
Fach
Fakultät
Studiendekan
Semester
Abrufdatum

Musterfach Lehrveranstaltungen insgesamt Semester

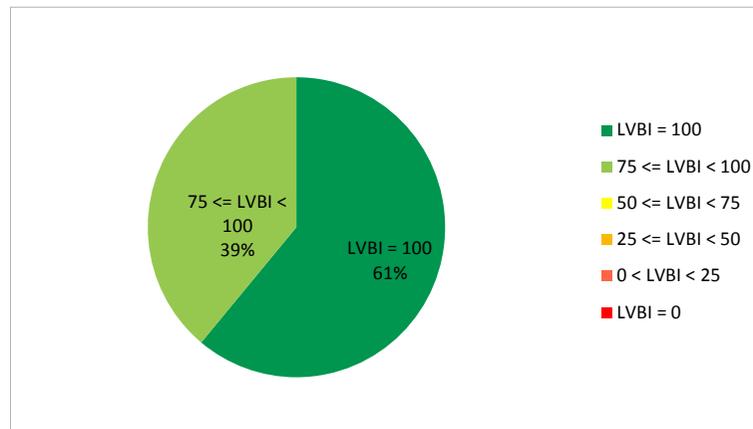
LV-Typ	Lehrende/r	LV-Titel	N	n	LVBI	Kernfragen					Anteil Pflicht-LV	Vorinteresse		Workload (LV)		Workload (LP)	
						1	2	3	4	5		M	s	M	s	M	s
Seminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	5	5	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	1,3	0,5	2,5	0,6	2,5	0,6
Praktikum	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	12	6	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	2,3	1,2	3,7	1,2	3,3	1,0
Hauptseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	6	6	100,0	●	●	●	●	●	16,7%	1,3	0,5	2,2	0,8	2,2	0,8
Vorlesung	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	39	23	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	1,9	0,9	3,9	0,8	3,6	0,8
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	23	16	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	1,7	0,8	2,5	0,5	2,8	0,4
Hauptseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	8	7	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	1,8	0,8	2,1	0,7	2,5	0,5
Kurs	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	22	14	100,0	●	●	●	●	●	55,6%	1,7	0,8	1,9	0,8	2,0	1,0
Seminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	18	10	100,0	●	●	●	●	●	20,0%	1,7	0,8	2,7	0,9	2,7	0,7
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	11	7	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	2,3	1,0	3,1	0,7	2,9	0,4
Praktikum	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	9	9	100,0	●	●	●	●	●	25,0%	2,2	1,3	2,6	0,5	2,6	0,5
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	8	6	100,0	●	●	●	●	●	0,0%	3,0	1,2	2,8	0,4	2,8	0,4
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	39	26	98,3	●	●	●	●	●	0,0%	1,5	0,6	2,9	0,9	2,9	0,7
Kurs	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	31	25	98,3	●	●	●	●	●	59,1%	1,9	1,0	2,8	1,1	2,8	0,7
Tutorium	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	28	16	97,5	●	●	●	●	●	20,0%	1,5	0,5	3,3	0,9	3,0	1,1
Vorlesung	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	90	47	95,9	●	●	●	●	●	0,0%	2,0	0,7	4,1	0,9	3,8	0,8
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	12	9	95,6	●	●	●	●	●	100,0%	2,3	1,0	3,0	0,9	3,3	0,7
Proseminar	Nachname, Vorname	Titel der Lehrveranstaltung	37	25	84,2	●	●	●	●	●	95,7%	3,3	0,9	3,6	0,9	3,4	0,8

Lehrveranstaltungs- bewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
Mittelwert	97,1	
	Anzahl	Prozent
LVBI = 100	11	46%
75 <= LVBI < 100	7	29%
50 <= LVBI < 75	0	0%
25 <= LVBI < 50	0	0%
0 < LVBI < 25	0	0%
LVBI = 0	0	0%
nicht evaluiert (n<5)	2	8%
nicht evaluiert (sonstige)	4	17%
LVBI*	75%	
Summe	24	100%

Lehrveranstaltungen insgesamt (inklusive nicht-evaluiertes Lehrveranstaltungen)



Lehrveranstaltungen insgesamt (exklusive nicht-evaluiertes Lehrveranstaltungen)



*Gibt an, wie viel Prozent der gemeldeten Veranstaltungen einen LVBI >= 75% aufweisen.

Interpretationshinweise zum Semesterbericht

Tabelle 1:Beispiel

LV-Typ	Lehrende/r	LV-Titel	N	n	LVBI	Kernfragen					Anteil Pflicht-LV	Vorinteresse		Workload (LV)		Workload (LP)	
						1	2	3	4	5		M	s	M	s	M	s
Seminar			32	25	100,0	🟢	🟢	🟢	🟢	🟢	0,0%	2,1	1,2	3,0	0,8	3,0	0,6
Seminar			11	9	100,0	🟢	🟢	🟢	🟢	🟢	11,1%	1,8	0,7	2,6	0,7	2,8	1,1
Vorlesung			70	60	98,5	🟢	🟢	🟢	🟢	🟡	3,8%	1,9	0,9	3,1	0,4	3,0	0,4
Tutorium			45	22	93,6	🟡	🟢	🟢	🟢	🟡	0,0%	2,6	1,0	3,3	0,7	3,3	0,6
Seminar			10	5	92,0	🟢	🟢	🟢	🟢	🟡	0,0%	2,4	0,9	3,0	0,0	3,0	0,0
Seminar			45	32	89,6	🟡	🟢	🟡	🟢	🟡	0,0%	2,8	1,0	3,0	0,7	2,8	0,7
Seminar			20	9	86,7	🟢	🟡	🟡	🟢	🟡	22,2%	2,1	1,3	3,0	0,8	3,2	1,3
Seminar			54	37	86,3	🟡	🟢	🟡	🟢	🟡	85,3%	3,5	1,0	3,6	0,8	3,5	0,7
Vorlesung			45	20	77,3	🟡	🟡	🟡	🟢	🟡	0,0%	2,4	1,0	2,7	0,7	2,6	0,8
Seminar			16	9	55,4	🟡	🟡	🟡	🟢	🟡	22,2%	1,4	0,5	1,2	0,4	1,8	0,4
Seminar			30	24	48,2	🟡	🟡	🟡	🟢	🟡	25,0%	1,9	0,7	3,9	0,7	4,0	0,4
Vorlesung			110	88	29,0	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡	0,0%	1,9	0,8	3,6	0,7	3,8	0,8
Vorlesung			90	67	19,7	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡	76,9%	3,2	0,7	3,0	0,4	2,8	0,3
Tutorium			15	10	4,2	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡	3,8%	1,9	0,9	3,1	0,4	3,0	0,4
Tutorium			10	9	0,0	🟡	🟡	🟡	🟡	🟡	26,7%	3,1	0,9	3,0	0,4	2,9	0,3
Seminar			28			n<5											
Vorlesung			13			n<5											
					M:	65,4											
					s:	35,1											

N = gemeldete Teilnehmer; n = Anzahl ausgefüllte Fragebögen; M = Mittelwert; s = Standardabweichung; Workload (LV) = subjektive Arbeitsbelastung im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen; Workload (LP) = subjektive Arbeitsbelastung im Vergleich zu den vergebenen Leistungspunkten

Interpretationshinweise zum Semesterbericht

Interpretationshinweise zur Einordnung und qualitativen Bewertung der Ergebnisse aus Lehrveranstaltungsbefragungen

Jede Lehrveranstaltung wird in einer Zeile zusammengefasst (siehe Tabelle 1). Diese tabellarische Darstellung erfolgt 1) insgesamt für alle evaluierten Lehrveranstaltungen und 2) getrennt nach Lehrveranstaltungsarten.

Lehrveranstaltungsbewertungsindex LVBI

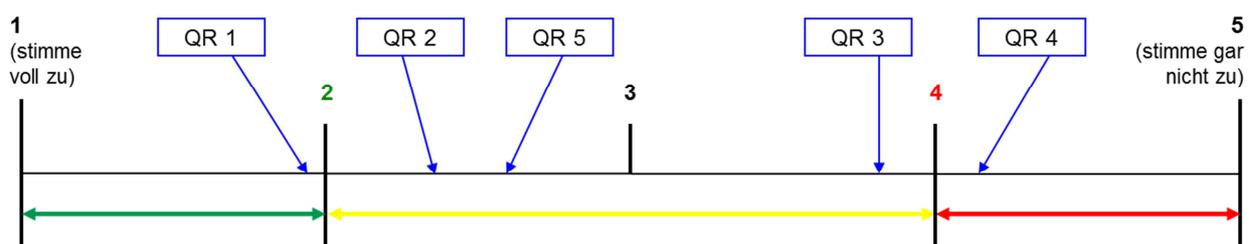
Der LVBI gibt in Form eines Prozentwertes an, wie gut oder schlecht die Studierenden eine Lehrveranstaltung anhand von 5 Kriterien (= 5 Items in Fragenblock 2 des Fragebogens) bewerten. Der LVBI errechnet sich durch Aufsummieren dieser 5 gleich gewichteten Kriterien: Anhand der Antwortskala im Fragebogen von 1 (positive Bewertung) bis 5 (negative Bewertung) werden zunächst für jedes Kriterium 2 Schwellenwerte definiert (2,0 und 4,0). Wird der Schwellenwert 2,0 in der mittleren Bewertung durch die Studierenden erreicht oder unterschritten, ist die Qualität des betreffenden Kriteriums zu 100% erfüllt. Wird der Schwellenwert 4,0 überschritten, beträgt die Qualität 0%. Im Toleranzbereich zwischen $> 2,0$ und $\leq 4,0$ ergeben sich entsprechend dem Abstand zu den Schwellenwerten anteilige Prozentwerte auf Basis der Formel:

$$[(\text{oberer Schwellenwert } 4,0 - \text{erreichter Item-Mittelwert}) / (\text{oberer Schwellenwert } 4,0 - \text{unterer Schwellenwert } 2,0)] * 20\% = [(4,0 - \text{erreichter Item-Mittelwert}) / 2] * 20\%$$

Basis des LVBI bilden somit die in Fragenblock 2 des Kernfragebogens erfassten Items, welche reliable und valide Kriterien für Lehrveranstaltungsqualität aus Sicht der Studierenden darstellen. Diese Kriterien bzw. **Qualitätsrichtlinien (QR)** sind:

1. QR 1 Definierte Lernziele
2. QR 2 Strukturiertheit der Veranstaltung
3. QR 3 Verständliche Vermittlung des Lehrstoffs
4. QR 4 Eingehen auf Fragen und Belange der Studierenden
5. QR 5 Lernzuwachs der Studierenden

In diesen QR-Items werden anhand der Schwellenwerte 2,0 und 4,0 auf der Antwortskala die **Qualitätsstandards** definiert. So könnten z.B. die 5 QR-Items in einer konkreten Lehrveranstaltung im arithmetischen Mittel von den Studierenden wie folgt bewertet werden:



Interpretationshinweise zum Semesterbericht

Anhand der erzielten Mittelwerte in den 5 gleich gewichteten QR-Items wird nun der **LVBI** gebildet. Bezogen auf das vorherige Beispiel würde dies aussehen wie in Tabelle 2.

Tabelle 2: Ermittlung des LVBI

Gewichtung	QR-Item → Mittelwert	M = 1,0 bis 2,0	M > 2,0 bis 4,0 (Toleranzbereich)	M > 4,0 bis 5,0
20%	QR 1 → 1,9	20%		
20%	QR 2 → 2,3		$[(4,0 - 2,3) / 2] * 20\% = 17\%$	
20%	QR 3 → 3,7		$[(4,0 - 3,7) / 2] * 20\% = 3\%$	
20%	QR 4 → 4,1			0%
20%	QR 5 → 2,6		$[(4,0 - 2,6) / 2] * 20\% = 14\%$	
100%	LVBI	20% + 17% + 3% + 0% + 14% = 54%		

QR 1 wurde im Mittel mit 1,9 bewertet, liegt damit unter dem Schwellenwert von 2,0 und bringt somit sein Maximalgewicht von 20% in den LVBI ein. QR 4 hingegen wird im Mittel mit 4,1 bewertet, liegt damit über dem Schwellenwert von 4,0 und trägt somit mit 0% zum LVBI bei. Die übrigen 3 QR-Items liegen im gelben Toleranzbereich und tragen entsprechend anteilig zum LVBI bei. Durch Aufsummieren der 5 einzelnen Prozentwerte ergibt sich für das Beispiel ein LVBI für die betreffende Lehrveranstaltung von 54%.

Grafisch wird der Grad der Erfüllung der 5 einzelnen Qualitätsrichtlinien durch anteilig grün und rot gefüllte Kreise veranschaulicht. Diese grafische Darstellung gibt nicht den exakten Wert der zugrunde liegenden QR wieder, sondern stellt nur eine Näherung daran dar.

Kontextvariablen und nicht evaluierte Veranstaltungen

Die Kontextvariablen, die in der Heidelberger Lehrveranstaltungsbefragung immer mit erfragt werden, sind für eine qualitative Einordnung der erzielten Ergebnisse höchst relevant. Beispielsweise (siehe Tabelle 1, gelb markiertes Seminar) wird so ersichtlich, dass in einer Lehrveranstaltung eine nur „mittelmäßige“ Gesamtqualität von 55,4% erreicht wurde, zugleich aber haben:

1. alle Studierenden angegeben, dass die Veranstaltung für sie eine Pflichtveranstaltung ist (Anteil Pflicht-LV = 100%),
2. die Studierenden im Durchschnitt angegeben, dass ihr Vorinteresse am Thema gering war (M = 4,2; Skala: 1 = sehr hoch bis 5 = sehr gering); die Streuung (s) bzgl. des Vorinteresses ist mit 0,5 gering ebenfalls gering, was bedeutet, dass die Studierenden sehr homogen geantwortet haben (s > 1 hingegen wäre ein Hinweis auf ein heterogenes Antwortverhalten der Studierenden).

Zudem werden nicht evaluierte Lehrveranstaltungen aufgeführt, welche nach dem Grund der „Nicht-Evaluation“ in zu geringe Anzahl ausgefüllter Fragebögen (n<5) und sonstige unterschieden werden. „Nicht-Evaluation“ ist für die Qualitätsentwicklung eine relevante

Interpretationshinweise zum Semesterbericht

Information, da sich hierdurch Verzerrungen in der Gesamtschau der Veranstaltungen ergeben können. Betrachtet man ausschließlich die tatsächlich evaluierten Veranstaltungen, werden z.B. 90% sehr positiv bewertet. Betrachtet man jedoch die evaluierten und nicht evaluierten Veranstaltungen, machen die sehr positiv bewerteten z.B. nur noch 70% aller Veranstaltungen aus.

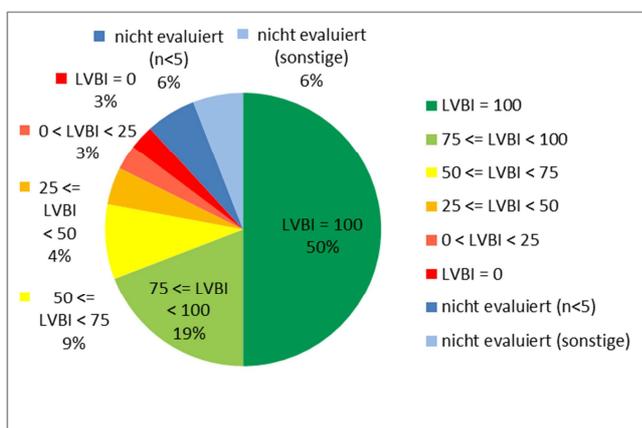
Tabellarische Gesamtdarstellung des LVBI für eine gesamte Evaluationseinheit

Die Lehrveranstaltungsqualität aus Studierendensicht kann für eine gesamte Evaluations- bzw. Lehrereinheit in einem Semester dargestellt werden, indem ausgezählt wird, wie viele Lehrveranstaltungen in einen bestimmten LVBI-Wertebereich entfallen (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3: Tabellarische Darstellung einer gesamten Evaluationseinheit

Lehrveranstaltungs- bewertungsindex (LVBI)	Lehrveranstaltungen insgesamt	
Mittelwert	75,4	
	Anzahl	Prozent
LVBI = 100	34	50%
75 <= LVBI < 100	13	19%
50 <= LVBI < 75	6	9%
25 <= LVBI < 50	3	4%
0 < LVBI < 25	2	3%
LVBI = 0	2	3%
nicht evaluiert (n<5)	4	6%
nicht evaluiert (sonstige)	4	6%
Summe	68	100%

**Lehrveranstaltungen insgesamt
(inklusive nicht-evaluiertes Lehrveranstaltungen)**



**Lehrveranstaltungen insgesamt
(exklusive nicht-evaluiertes Lehrveranstaltungen)**

